

**Übungen Lineare Algebra und Analytische Geometrie**  
**Blatt 3** **21.3.2024**

11. Welche der Matrizen

$$A = \begin{pmatrix} 0 & 0 \\ 0 & 2 \end{pmatrix}, \quad B = \begin{pmatrix} 0 & 2 \\ 0 & 0 \end{pmatrix}, \quad C = \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix}$$

sind zueinander ähnlich? *Hinweis:* Untersuchen Sie  $SA = BS$  etc.

12. (a) Seien  $A = (a_{ij}) \in \mathbb{C}^{m \times n}$ ,  $B = (b_{ij}) \in \mathbb{C}^{n \times \ell}$ . Zeigen Sie  $(AB)^* = B^*A^*$  nur unter Verwendung der Schreibweise  $M = (m_{ij})$  für Matrizen.
- (b) Sei  $A \in \mathbb{C}^{n \times n}$  invertierbar. Zeigen Sie, daß dann auch  $A^*$  invertierbar ist und  $(A^*)^{-1} = (A^{-1})^*$  gilt.
13. (a) Seien  $V_1$  und  $V_2$  zwei reelle Vektorräume. Sei  $\langle \cdot, \cdot \rangle_2 : V_2 \times V_2 \rightarrow \mathbb{R}$  ein inneres Produkt auf  $V_2$  und  $f : V_1 \rightarrow V_2$  eine lineare Abbildung. Wir definieren

$$\langle \cdot, \cdot \rangle_1 : V_1 \times V_1 \rightarrow \mathbb{R}, \quad \langle x, y \rangle_1 := \langle f(x), f(y) \rangle_2.$$

Zeigen Sie:  $\langle \cdot, \cdot \rangle_1$  ist ein inneres Produkt genau dann, wenn  $f$  injektiv ist.

(b) Wir definieren die Abbildung

$$\langle \cdot, \cdot \rangle : \mathbb{R}^{n \times n} \times \mathbb{R}^{n \times n} \rightarrow \mathbb{R}, \quad \langle A, B \rangle := \text{Spur}(A^\top B).$$

Finden Sie einen Ausdruck für  $\langle A, B \rangle$  nur in Termen der Matrixelemente und beweisen Sie mithilfe von (a), daß  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  ein inneres Produkt auf  $\mathbb{R}^{n \times n}$  ist.

14. Berechnen Sie jene Punkte auf der Geraden

$$(a) \quad g : -x + 2y = 4, \quad (b) \quad h : \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad \lambda \in \mathbb{R},$$

die im normierten Raum  $(\mathbb{R}^2, \|\cdot\|_1)$  vom Punkt  $P = (0, -1)$  minimalen Abstand haben.

15. Sei  $(V, \langle \cdot, \cdot \rangle)$  ein euklidischer Vektorraum und  $\|\cdot\|$  die induzierte Norm auf  $V$ . Weiters seien  $a, b \in V$ ,  $a \neq b$  fest,  $c = \frac{1}{2}(a + b)$ , und  $x \in V$  beliebig. Zeigen Sie folgende Äquivalenzen und geben Sie für  $V = \mathbb{R}^2$  mit dem Standardskalarprodukt eine geometrische Interpretation:

$$(a) \quad \langle x - a, x - b \rangle = 0 \iff \|x - c\| = \frac{1}{2}\|b - a\|.$$

$$(b) \quad \|x - a\| = \|x - b\| \iff \langle x - c, b - a \rangle = 0.$$